

H86, STADTHAUS I



EIN PROJEKT DER
VINDOMA GROUP



BAU- & AUSSTATTUNGS- BESCHREIBUNG

BAUTRÄGER: H86 GMBH & Co KG

HAUPTSTRASSE 86,
2371 HINTERBRÜHL

Stand: 19 Dezember 2023

Änderungen vorbehalten

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Inhaltsverzeichnis

1.	ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung	2
2.	ALLGEMEINE DATEN	3
3.	ALLGEMEINE HINWEISE	4
4.	WOHNGEBÄUDE UND AUFSCHLISSUNG	5
5.	AUSSENANLAGEN/GÄRTEN	7
6.	KONSTRUKTION	8
7.	ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD	9
8.	ROHINSTALLATIONEN	10
9.	ELEKTROINSTALLATIONEN	11
10.	WOHNUNGS AUSSTATTUNG	12
11.	QUALITÄTSKRITERIEN	18
12.	PROJEKT BETEILIGTE	18

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



1. ALLGEMEINE PROJEKTbeschreibung

STADTHÄUSER IN HINTERBRÜHL.

RAFFINIERT SYNERGIE AUS STADTNÄHE UND NATUR



Abb.: Lageplan Stadthäuser I-IV in Hinterbrühl

Dieses vielversprechende Projekt mit seinen vier Liegenschaften wurde von der VINDOMA GROUP im Frühjahr/Sommer 2021 erworben. Die Grundstücke befinden sich im Zentrum der Hinterbrühl. Die Infrastruktur der örtlichen Nahversorgung umschließt das Projekt in einem bedarfsorientierten Umfeld – sowohl Bank, Bäcker, Trafik, Volksschule als auch zwei Restaurants finden sich in unmittelbarer Gehweite.

Das Projekt besticht durch die gute Anbindung an die wichtigsten Autobahnen Richtung Wien, St. Pölten und Graz. Auch die öffentliche Anbindung an Wien lässt mit zwei Buslinien 364 & 365 (im 30-Minuten-Takt) in Richtung Bahnhof Mödling keine Wünsche offen.

Die klaren Vorzüge dieser Lage sind die Nähe zu Wien, in Verbindung mit den Vorteilen eines ruhigen und idyllischen Orts, dessen unmittelbar umgebende Naturlandschaft zum Entspannen und Verweilen einlädt. Die Liegenschaften grenzen unmittelbar an das EUROPA-Schutzgebiet Wienerwald-Thermenregion (NATURA 2000).

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



2. ALLGEMEINE DATEN

Das Projekt H86, Stadthaus I, besteht aus 3 oberirdischen und 2 unterirdischen Geschossen.

Zur Verfügung stehen 11 Wohneinheiten zwischen 2 und 4 Zimmern, mit jeweils einer Freifläche in Form einer Terrasse oder eines Balkons sowie teilweise Eigengärten bei den Erdgeschosswohnungen.

Versperrbare Allgemeinflächen, wie Waschküche, Putzraum, Kinderwagenraum, ein Fahrradabstellraum für 11 Fahrräder, Technikräume sowie der Müllraum befinden sich im 2. Untergeschoss und sind über ein zentrales Stiegenhaus sowie über die Aufzugsanlage erschlossen. Der Zutritt zum Wohnhaus erfolgt ebenfalls über das 2. Untergeschoss, vor welchem sich auch 10 PKW – Stellplätze befinden, welche nach dem „first-come-first-serve“ Prinzip erworben/angemietet werden können.

Jeder Wohneinheit ist auch ein versperrbarer Einlagerungsraum zugeordnet, diese befinden sich im 1. Untergeschoss.

Ebenso gibt es einen Fitnessbereich mit Infrarotkabine, welcher sich ebenfalls im 1. Untergeschoss befindet.

Das derzeitige Bebauungskonzept sowie die Geschossanzahl und die Geschossgrundrisse wurden mittels positivem Baubescheid durch die Marktgemeinde Hinterbrühl beurteilt.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



3. ALLGEMEINE HINWEISE

Die Umsetzung des Projekts seitens der Vindoma Group erfolgt unter Zugrundelegung aller fachspezifischen Normen bzw. der niederösterreichischen Bauordnung. Änderungen aufgrund von Geländestrukturen, Baugrundbeschaffenheit, technischen Erfordernissen sowie auf Grund behördlicher Auflagen oder aber Änderungen der Produkte bei gleichbleibendem Leistungsverhältnis behalten wir uns vor.

Die in den Planunterlagen angegebenen Bemaßungen unterliegen den bei Bauwerken üblichen Toleranzen.

Das Gebäude wird in Niedrigenergiebauweise errichtet.

In Plänen dargestelltes Mobiliar (Küchen) ist nicht im Miet- bzw. Kaufpreis enthalten. Visualisierungen und perspektivische Abbildungen gelten nicht als Baubeschreibungen und können einen veralteten Bearbeitungsstand aufweisen.

Technische und gestalterische Änderungen, Abweichungen bei der Ausführung der Gesamtanlage beziehungsweise des Vertragsgegenstandes können vom Bauträger vorgenommen werden, insbesondere die materialmäßige Gestaltung der Bereiche Fassade, Außenanlagen, Dach etc.

Diese Bau- und Ausstattungsbeschreibung dient, ergänzend zu den Grundrissplänen, zur Beschreibung der gesamten Wohnhausanlage. Aufgrund ausstehender Vergaben werden fehlende Definitionen und Bemusterungen im Zuge der Projektentwicklung ergänzt.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



4. WOHNGEBÄUDE UND AUF SCHLISSUNG

Der Zugang zu den Wohneinheiten erfolgt über ein zentral gelegenes Stiegenhaus, welches im 2. Untergeschoss über einen allgemeinen Zugang verfügt, ebenso ist der Gemeinschaftsgarten über das Stiegenhaus im 1. Untergeschoss erreichbar.

Die Wand- und Deckenflächen werden mit weißer Dispersionsfarbe gemalt. Das Stiegenhaus und die Gänge bis 120 cm Höhe bekommen eine Latexfarbe bzw. alternativ eine wischbeständige Farbe (Nassabriebklasse 2 oder höherwertig).

Diverse Beschriftungen an Wänden wie z.B.: Geschossbezeichnungen werden in Vollfarbe nach Wahl des Auftraggebers (kurz „AG“) gemalt. Beschriftungen der Allgemeinräume wie auch Projektlogos im Eingangsbereich werden geklebt.

Im Stiegenhaus und den Gängen werden Flachstahlstabgeländer inkl. Handläufen errichtet, die Farbe ist nach Wahl des AG. Es werden Sauberlaufmatten im Eingangsbereich sowie Fußabstreifgitter bzw. Fußabstreifmatte außen verlegt.

Im Stiegenhaus wird eine Liftanlage errichtet, welche vom 2. Untergeschoss bis ins 1. Obergeschoss führt. Die Aufzugskabine hat eine Innenlichte von 1,10 m x 1,40 m und besteht aus gebürstetem Edelstahl. Der Aufzugsschacht wird in zweischaliger Ausführung aus Stahlbeton errichtet und ist somit schalltechnisch entkoppelt.

Das Stiegenhaus wird über eine natürliche Rauchabzugseinrichtung nach gesetzlichem Erfordernis entlüftet, ausreichend tragbare Feuerlöscher sind vorhanden. Fluchtwegsbeleuchtung nach gesetzlichem oder behördlichem Erfordernis.

Jeder Wohnung ist im Stiegenhaus ein Briefkasten zugeordnet, die Brieffachanlage befindet sich beim Haupteingangsbereich im 2. Untergeschoss, des Weiteren stehen 2 Paketempfangsboxen zur Verfügung.

Es wird eine mechanische Zylinderschließanlage vorgesehen – mit einem Schlüssel kann das Haustor, die Wohnungseingangstüre, der Kinderwagenabstellraum, das Kellerabteil, die Waschküche und der Postkasten gesperrt werden. Alle zum Zeitpunkt noch nicht vermieteten/verkauften Wohnungen werden mit einem gleichsperrenden Bauzylinder übergeben.

Der Elektro-Zählerverteiler wird im 2. Untergeschoss untergebracht. Anschlusskosten, Netzzutrittskosten etc. sind durch den Bauträger zu tragen.
Hauptstraße 86, 2371 Hinterbrühl

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Die Wasserversorgung erfolgt über das Wassernetz der lokalen Wasserwerke.

Div. Dach-, Balkon- und Terrassenflächen werden in den Regenwasserkanal eingeleitet. Die Entwässerung der Stellplätze erfolgt mittels Versickerung über die Rasengittersteine bzw. wird die Fahrbahn über Rigole in den Kanal entwässert. Balkone über 5 m² werden eigenständig per Regenrohr entwässert. Sämtliche Gebühren im Zusammenhang mit dem Kanal trägt der Bauträger.

Die Kellerabteile werden mit einem Trennwandsystem aus verzinktem Stahlblech und Vorhängeschloss (integriert im Schließsystem) errichtet. Fußboden: Estrich versiegelt.

Der Kinderwagenabstellraum ist über das Stiegenhaus erreichbar, Boden: Estrich versiegelt.

Die Waschküche inkl. Anschlüsse für Waschmaschine und Trockner sind gem. Planung. Der Estrich wird versiegelt. Ein Sockel für die Platzierung der Geräte und ein eigener Subzähler werden errichtet.

Der Fahrradabstellplatz ist über das Stiegenhaus erschlossen und mit einer Stehvorrichtung für Fahrräder und E-Roller ausgestattet. Ebenso wird eine Werkzeugstation gem. Planung errichtet, Boden: Estrich versiegelt.

Der Müllraum inkl. Ausgussbecken und Rammschutz (Buche oder Blech) ist von innen begehbar. Boden: Estrich versiegelt.

Der Fitnessraum inkl. Infrarotkabine ist direkt über das Stiegenhaus im 1. Untergeschoss zugänglich.

Die Stromversorgung läuft über das örtliche Stromnetz und die Grundversorgung für TV, Telefon, Glasfaserinternet wird über das Netz der A1 und Kabelplus sichergestellt. Der Wohnungsmieter bzw. Käufer klärt direkt mit dem Lieferanten einen Liefervertrag für Internet, TV etc. und schließt diesen auf Eigenkosten ab.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



5. AUSSENANLAGEN/GÄRTEN

Die Gestaltung ist auf das Freiraumkonzept gemäß Freiraumplan abgestimmt.

Südseitig liegen Balkone und Stellplätze. Ost-westseitig befinden sich die Feuermauern, angrenzend zu den Nachbarn und nordseitig liegen Terrassen, Balkone sowie die Außenstiege vom 1. Untergeschoss zum Spielplatz und zum Gemeinschaftsgarten.

Sichtschutz: Im Terrassenbereich wird nach Erfordernis, entsprechend den Plänen, ein Sichtschutz zum Nachbarn hergestellt.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



6. KONSTRUKTION

Das Projekt wird mit Ortbeton bzw. Fertigteilen errichtet.

- Ortbetonfundamente nach statischem Erfordernis
- Allgemeinräume Untergeschoss: Stahlbetonplatte WU-Beton, Estrich versiegelt
- Decken- und Fußbodenkonstruktion Wohnungen: Ortbeton bzw. Fertigteile d = 20 cm, Schüttung, Trittschalldämmung (nach bauphysikalischem Erfordernis, Heizestrich schwimmend verlegt, Belag)
- Schrägdachkonstruktion: Ortbeton bzw. Fertigteil -Sargdeckel, Unterdachkonstruktion mit 20 cm mineralischer Wärmedämmung (bzw. nach bauphysikalischem Erfordernis), Metalldeckung
- Flachdachkonstruktion: Ortbeton bzw. Fertigteile d = 20 cm, Gefällebeton, Abdichtung, Wärmedämmung XPS G 30 d = 20 cm (bzw. nach bauphysikalischem Erfordernis), Vlies, Kies.
- Balkone: thermisch getrennte Stahlbetonfertigteile, Abdichtung; Betonplatten im Kiesbett
- Terrassen Erdgeschoss: Abdichtung, Betonplatten im Kiesbett
- Terrassen Obergeschosse: Ortbeton bzw. Fertigteile, Gefällebeton, Abdichtung, Wärmedämmung XPS G 30 d = 18 cm (bzw. nach bauphysikalischem Erfordernis), Betonplatten im Kiesbett
- Außenwände Obergeschosse: Ortbeton bzw. Fertigteile d = 20 cm, Wärmedämmverbundsystem EPS-F Plus d = 16 cm (Sockelzone XPS G 30 d = 16 cm bzw. nach bauphysikalischem Erfordernis, Abdichtung) und mineralische Brandschutzriegeln.
- Außenwände Untergeschoss: Ortbeton bzw. Fertigteile WU – Beton d = 30 cm, XPS G 30 d = 10 cm (bzw. nach bauphysikalischem Erfordernis)
- Trennwände Wohnung zu Wohnung bzw. Stiegenhaus: Ortbeton bzw. Fertigteile d = 20 cm, Vorsatzschale d = 6,25 cm (5 cm mineralische Dämmung)
- Innenwände Wohnungen: tragend = Ortbeton bzw. Fertigteile, nichttragend = Gipskartonständerwand d = mind. 10 cm bzw. nach Erfordernis

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



7. ÄUSSERES ERSCHEINUNGSBILD

Eingangstüre

Die Haupteingangstüre besteht aus pulverbeschichteten Alu-Glas-Elementen mit Türschließer, E-Öffner und Zutrittskontrolle.

Wohnungseingangstüren

Die Wohnungseingangstüre hat eine Durchgangslichte 90 x 200 cm, ist einbruchhemmend & brandhemmend mit Mehrfachverriegelung. Türspion, Fabrikat Dana, Modell Dominant 3 oder gleichwertig WK2, 3 Stk. dreiteilige Bänder, 4-Fachverriegelung, Melaminbeschichtung MAX 1 mm grau FH oder nach Auswahl des AG (Durchfärbung der gesamten Türstaffel), Beschläge sind in Aluminium eloxiert, F1-SAT (Aluminiumsilber eloxiert satiniert). Die Stahlzarge ist grau matt lackiert.

Innentüren

Die Durchgangslichte ist 80 x 200 cm, Wabentürblätter, Fabrikat Dana, Modell Euroba oder gleichwertig, Melaminbeschichtung MAX 1 mm weiß FH, Beschläge in Aluminium eloxiert, F1-SAT (Aluminiumsilber eloxiert satiniert). Türen mit Bartschlüssel sperrbar bzw. WCs und Bad mit WC-Beschlag. Die Stahlzarge ist weiß matt lackiert.

Brandschutztüren

Die Brandschutztüren sind nach Qualifikation EI2-30-C (Schachttüren EI90) bzw. nach gesetzlichem Erfordernis

Kinderwagen- & Müllraumtüre

Die Türen sind gestalterisch dazu passend mit gedämmten Aluprofil und Türschließer. Der Müllraum ist mit Türfeststellfunktion ausgestattet.

Fenster/Terrassentüren

Kunststoff-Alu-Fenster und Fenstertüren, Farbe nach Wahl des AG. Innen weiß, Dreischeibenisolierverglasung.

Sonnenschutz

Im gesamten Haus kommen funkgesteuerte Raffstores zur Ausführung.

Flachdach und Schrägdach

Flachdach: Umkehrdach bekieselt. / Schrägdach: Sargdeckel mit Metalldeckung

Blitzschutz

Die Blitzschutzanlage ist entsprechend den Vorschriften ÖVE/ÖNORM EN 62305 (Blitzschutzklasse 3).

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



8. ROHINSTALLATIONEN

Wärmeerzeugung/Warmwasseranlage

Die Wärmeversorgung (Wasser/Heizung) erfolgt mittels Luft-/ Wasserwärmepumpe in kompakter Bauweise, situiert im Garten neben dem Gebäude.

Heizung bzw. Warmwasserbereitung erfolgt zentral durch einen Warmwasserspeicher (500L). Die Wasserversorgung Zählereinheiten der Wohnungen sind im Miet-/Kaufobjekt situiert, können mittels Fernablesung abgelesen werden. Die Zählerverteiler sind im 1. Untergeschoss untergebracht.

Kühlung

Die Kühlung erfolgt mittels Luftwärmepumpe über die Fußbodenheizung (mit Change Over System).

Wasserentnahmestelle

Ein Kemperventil (selbstentleerend) auf jeder Freifläche > 7 m².

Lüftung

Die Entlüftung der Kellerräume, Technikräume, Fahrradraum sowie die Müllraumlüftung über Dach sind gemäß Angaben HKLS und gesetzlichem Erfordernis.

Die Nassräume werden über Abluftventilatoren mechanisch entlüftet, die Nachströmung erfolgt über angrenzende Räume (Türschlitze) & Fensterlüfter und die Steuerung erfolgt über Lichtschalter mit Nachlaufrelais bzw. Hygrostat.

Bei den Abstellräumen mit Türschlitz lt. Plan erfolgt die Belüftung mittels Gitter oder Unterschnitt in der Türe (unten) und die Abluft über Gitter oben.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



9. ELEKTROINSTALLATIONEN

Allgemein

Die Beleuchtung der Allgemeinflächen wird mittels LED-Beleuchtungskörper (öffentliche Flächen) gewährleistet und werden mittels Präsenzmelder aktiviert.

Beleuchtung der Kellerabteile nach Erfordernis.

Elektroinstallation Wohnungen

Die Vorzählersicherungen & Zähler sind im Elektroraum im 2. Untergeschoss. Die Unterputzverteiler mit Schwachstromteil mit FI und Leistungsschutzschaltern im Abstellraum oder Vorräum.

Das Schalterprogramm ist reinweiß. Medienverteiler (3-teilig). Schalterprogramm Schrack Visio 50.

In den Gängen bzw. Stiegenhäusern werden Reinigungssteckdosen berücksichtigt.

Weiters wird jedes Kellerabteil mit einer Schuko-Steckdose ausgestattet und über den Wohnungszähler abgerechnet.

Gegensprechanlage

Beim Eingangsbereich wird eine Torsprechstelle in Videoausführung und integrierter Zutrittskontrolle (z.B. über Chipkarte oder APP) eingebaut.

Auch für jede Wohnung ist eine Videoinnensprechstelle vorgesehen.

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



10. WOHNUNGS-AUSSTATTUNG

Die Wand- und Deckenflächen werden gespachtelt und mit Dispersion weiß beschichtet.

Die Nassräume werden in Latexfarbe ausgeführt, außer in verfliesen Bereichen (Duschen, Waschtische, WCs).

Bodenbeläge

Die gesamte Wohnung besteht aus Feinsteinzeug Gambini ("Sestriere", "Megeve" oder "Salt Lake" Format 19x80 cm nach Wahl des AG) Fußleiste 7,5 x 15,0 mm, rechteckiges Profil, weiß, massiver Holzkern aus MDF ummantelt. Alternativ gibt es die Möglichkeit die Wohnräume in Parkett CLEVERPARK 900 (900 x 100 x 9.5 mm; Eiche; Chene; Rovere; Oak) auszuführen.

Im Badezimmer und WC wird ebenfalls Feinsteinzeug Gambini "Sestriere", "Megeve" oder "Salt Lake" Format 19x80 cm nach Wahl des AG verlegt, die Fußleiste besteht aus Feinsteinzeug Gambini "Sestriere", "Megeve" oder "Salt Lake".

Die Balkone bestehen aus Betonfertigteilen, Abdichtung, Betonplatten im Kiesbett. Die Terrassen werden mit Betonplatten im Kiesbett ausgestattet.

Geländer

Auf den Terrassen und Balkonen werden verzinkte Flachstahlstabgeländer ausgeführt, Farbe nach Wahl des Auftraggebers. Die Geländer Außenkante ist bündig.

Badezimmer:

Der Wandbelag besteht aus Feinsteinzeug Metro Wandfliesen Siena Blanco Facette 7,5 x 15 cm, Fliesen bis 120 cm, im Duschbereich zargenbündig (Oberkante).



Muster Metro Wandfliesen Siena Blanco Facette 7,5x15cm

Farbe:	Weiß
Material:	Keramik
Oberfläche:	Glänzend
Stärke:	4 bis 8mm
Optik:	Keine Angabe
Abrieb:	keine Angabe
Eigenschaft:	Nicht Rektifiziert, Nicht Kalibriert
Produktart:	Wandfliese
Format:	Rechteckig
Verwendung:	Innenbereich, Nassbereich geeignet
Rutschhemmung:	keine Rutschhemmung

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



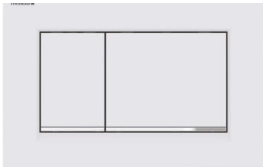


BADEZIMMER

Bezeichnung	Marke bzw. Ausführung	Abbildung
Waschtische (BAD)	Material: Sanitärporzellan Farbe: weiß Hersteller: Villeroy & Boch Produkt: Avento Größe: 600 mm x 470 mm	
Waschtische (WC)	Material: Sanitärporzellan Farbe: weiß Hersteller: Villeroy & Boch Produkt: Avento Größe: 450 mm x 370 mm	
Waschtischplatte	Tischlerlösung; geeignet für Nassraum	
Handtuchhalterung	Hersteller: Grohe Produkt: Essentials Cube Material: Metall Farbe: Chrom Größe: 439 mm	
Waschtischarmaturen (BAD/ WC)	Material: Messing Farbe: Chrom Hersteller: Hansgrohe Produktserie: Einhebel-Waschtischmischer Focus 100	
Spiegel (BAD)	Größe ca. 60 x 75 cm, nach Vorgabe Fliesendetailplan	
Spiegel (WC)	Größe ca. 50 x 75 cm, nach Vorgabe Fliesendetailplan	
Spiegelleuchte (BAD/WC)	Hersteller: Molto Luce Produkt: Pari SD o. glw. Material: Aluminium Farbe: Weiß Maße: 600 mm x 43 mm x 81 mm Licht: LED 15W, 3000K, 1460 Lumen	

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Bezeichnung	Marke bzw. Ausführung	Abbildung
Duschbereich (Ablauf)	barrierefrei, Boden verflies mit gleichem Belag wie im Bad, punktförmiger Ablauf	
Duschtrennwand	Einscheibensicherheitsklarglas, Schwingflügeltür, Schwallschutzleiste im Türbereich für Auslaufschutz	
Brauseset	Crometta S Showerpipe 240 1jet EcoSmart mit Thermostat	
Spültaster	Material: Kunststoff Farbe: weiß Hersteller: z.B. Geberit Produkt: Sigma 30	

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Bezeichnung	Marke bzw. Ausführung	Abbildung
Papierrollenhalter, montierte WC- Bürstenhalterung inkl. WC- Bürste, Waschmaschinenanschluss, Bademantelhaken	Hersteller: Grohe Produktserie: Essentials Cube Material: Metall, Glas Farbe: Weiß, Chrom	
Tiefspül-WC	Material: Sanitärporzellan Farbe: weiß Hersteller: Villeroy & Boch Produkt: Subway 2.0 Tiefspül- WC	

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Elektrische Ausstattung

Bezeichnung	Ausführung
Elektroinstallationen	Vorzählersicherungen & Zähler im Elektroraum im Unterschoss, Unterverteiler (mit Schwachstromteil mit FI und Leistungsschutzschaltern im Abstellraum oder Vorraum. Medienverteiler (3-teilig)
Schalterprogramm	Schrack Visio 50
Gegensprechanlage	in jeder Wohnung Videoinnensprechstelle vorgesehen
Brandschutz	jede Wohnung bildet eine eigene Brandeinheit, in jedem Aufenthaltsraum werden unvernetzte Home-Rauchmelder montiert
Stromkreise lt. ÖVE/ÖNORM E 8015-2 (Prüfung Austrian Standard?) für Schukosteckdosen als auch für Beleuchtung	bis 50 m ² (2 SKR für Steckdosen, 1 SKR für Beleuchtung) bis 75 m ² (3 SKR für Steckdosen, 1SKR für Beleuchtung) bis 125 m ² (4 SKR für Steckdosen, 2 SKR für Beleuchtung) ab 125 m ² (5 SKR für Steckdosen, 2 SKR für Beleuchtung) weitere Stromkreise für: E-Herd, Geschirrspüler, Waschmaschine, Arbeitssteckdosen Küche
Sonnenschutz	außenliegende elektrische Sonnenschutzelemente, einzelne Antriebe über Fernbedienung.
Vorraum	Wechsel-, Kreuz- oder Stromstoßschaltung 1-2 Stk. Aufbauspot "Molto Luce Aeon Round LED" oder gleichwertig 1-2 Stk. Reinigungssteckdose unter Lichtschalter (je nach VR-Gegebenheit) 1 Stk. Videoinnenstelle Gegensprechanlage mit Rufphonunterscheidung 1 Stk. UP-Klingeltaster (vor Eingangstüre) 1 Stk. UP-Wohnungsverteiler (nur Starkstromverteiler) 1 Stk. Rauchmelder (nach Erfordernis)
WC	1 Stk. Ausschalter (außenliegend) 1 Stk. Anschluss Abluftventilator mit Nachlaufrelais bzw. Hygrostat 1 Stk. Aufbauspot "Molto Luce Aeon Round LED" oder glw.
Abstellraum	1 Stk. Ausschalter (außenliegend) 1 Stk. Aufbauspot "Molto Luce Aeon Round LED" oder glw. 1 Stk. Doppelsteckdose

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



Bezeichnung	Ausführung
Bad/WC-Kombination	2-4 Stk. Aufbauspot "Molto Luce Aeon Round LED" oder gleichwertig 1 Stk. Kontroll-Ausschalter (außen) für Abluftventilator 1 Stk. Anschluss Abluftventilator + Nachlaufrelais, bzw. Hygrostat 1 Stk. Schukosteckdose mit Klappdeckel neben Waschtisch 2 Stk. Schukosteckdose mit Klappdeckel für Waschmaschine & Trockner 1 Stk. Schukosteckdose für Handtuchheizkörper 2-4 Stk. Deckenlichtauslässe mit EB-Strahler 1 Stk. Wandlichtauslass oberhalb des Waschtisches mit LED-Leuchte
Wohnzimmerbereich	Aus-, Wechsel-, Kreuz- oder Stromstoßschaltung (entsprechend der Tür- und Auslassanzahl) 2 Stk. Deckenlichtauslässe (1 Stk über Küchen- Essbereich 1 Stk über Couch- Wohnzimmertisch) 1 Stk. Reinigungssteckdose unter Lichtschalter 1 Stk. Doppelschukosteckdose (neben TV-Anschlussdose) 2-4 Stk. Steckdosen (je nach Wohnzimmergröße) 1 Stk. Kabelplus evtl. A1 Anschlussdose 1 Stk. Telefonanschluss 1 Stk. Rauchmelder (nach Erfordernis)
Küchenbereich	1 Stk. Ausschalter 1 Stk. Deckenlichtauslass 1 Stk. Geräteanschlussdose 5 -polig (E-Herd) 1 Stk. Schukosteckdose Geschirrspüler 1 Stk. Schukosteckdose Kühlschrank 1 Stk. Schukosteckdose Umluft-Dunstabzug 2 Stk. Schukosteckdose Küchenzeile 1 Stk. Schukosteckdose Mikrowellenherd 1 Stk. Wandlichtauslass unterhalb Küchenblende direkt geschalten
Zimmer	1 Stk. Ausschalter 1 Stk. Reinigungssteckdose unter Lichtschalter 1 Stk. Deckenlichtauslass 2 Stk. Einfachschukosteckdose 1 Stk. Doppelschukosteckdose bei Antennendose 1 Stk. TV-Anschlussdose 1 Stk. Rauchmelder (nach Erfordernis)
Terrasse, Balkon	1 Stk. Ausschalter (innenliegend) 1 Wandlichtauslass inkl. Anbauleuchte (Marke Bega (24 471 K3, Wandleuchte IP65) bzw. gem. F+M Konzept oder gleichwertig
Kellerabteil	Beleuchtung nach Erfordernis 1 Stk. Steckdose, über Wohnungszähler verrechnet

BAU UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG



11. QUALITÄTSKRITERIEN

Die Dichtheit der Gebäudehülle wird mittels einem Blower-Door-Test als Nachweis stichprobenartig kontrolliert. Ebenso werden Tritt- und Luftschallmessungen nach Fertigstellung stichprobenartig überprüft. Um die Qualitätsrichtlinien von Fenster, Estrichen und Fassaden gewährleisten zu können, sind begleitende Maßnahmen mit Sachverständigen fix geplant.

Der Bauprozess wird seitens Auftraggeber unter Zuhilfenahme einer örtlichen Bauaufsicht überwacht und begleitet.

12. PROJEKT BETEILIGTE

Bauträger: H86 GmbH & Co KG

Örtliche Baufirma: BM BHK Bau-GmbH

Treuhänder:

Architekt: WGA ZT GmbH

Statik: DI Götschl